

# Gemeinde Ibanda

Diözese Kasese – Uganda

Deutsche Partnergemeinde:

Wird gesucht

Grundschulen  
weiterführende Schulen  
Gesundheitszentren

CWM Struktur:

- Basisgruppe: 40 Mitglieder

Die Gemeinde Ibanda wird von Pfarrer Richard Ntambazi geleitet. Er ist gleichzeitig Kaplan der CWM.

Die Basisgruppe „Ibanda“ ist 2004 gegründet worden. Die Gruppe ist aktiv in der Kirchengemeinde, betreibt Projekte, tritt ein für Solidarität und Gerechtigkeit. Sie trainiert interessierte Mitglieder für die Übernahme von Führungsaufgaben in Kirche und Staat.

In der Nähe der Kirche befindet sich eine Grundschule. Der Schlaftrakt und die Verpflegungsgebäude/Einrichtungen wurden vom Österreichischen Männerwerk gestiftet



# Ein Teil der CWM Gruppe



## Projekte:

Die Gruppenmitglieder betreiben individuelle Projekte. Die Erfahrungen werden untereinander ausgetauscht und bei Problemen helfen sich die Mitglieder gegenseitig.

- **Hühner Projekt**

Zurzeit werden in dem Projekt 150 Hühner gehalten. Die Nachzucht wird an andere Mitglieder weitergegeben, dass auch sie ein Hühnerprojekt beginnen können.



- **Ziegen Projekt**

Ein Mitglied hat eine Ziegenrasse gezüchtet, die möglichst resistent gegen Krankheiten sein soll, aber auch alle anderen Anforderungen erfüllt. Nun werden die anderen Mitglieder in der Ziegenhaltung geschult, dann können sie kleine Ziegen von ihm kaufen um ebenfalls eine Ziegenzucht aufzubauen.



- **Entertainment-Gruppe in der Schule**

Lehrer der Grundschule (ebenfalls CWM Mitglieder) studieren mit den Schülern Tänze und Lieder ein, in denen wichtige Inhalte zur Gesundheitsvorsorge oder der Vermeidung von HIV vermittelt werden.



- **Weitere Projekte zur Einkommenserzielung:**

- Schweine Projekt
- Gästehaus
- Plantagen

### **Zukunft:**

Die CWM in Ibanda wird sich in Zukunft noch stärker für die Ziele der CWM einsetzen, damit ihre Stimme noch deutlicher in Kirche und Staat gehört wird. Den Stimmlosen eine Stimme geben und die Mitglieder für Führungspositionen in Kirche und Staat auszubilden bleibt erste Priorität

**Eine Partnergemeinde aus Deutschland hätte hier eine interessierte und engagierte Gruppe, mit der sie Erfahrungen austauschen und sie unterstützen könnte. Falls Sie Interesse an einer Partnerschaft haben oder sich einfach weiter informieren möchten, melden Sie sich doch bitte bei Ernst Bodenmüller [ernst.bodenmueller@web.de](mailto:ernst.bodenmueller@web.de) oder informieren Sie sich im Netz: <http://www.kab-drs.de/dynasite.cfm?dsmid=97991>**